

## Positionspapier VAPP

Entsprechend dem Schweizer Manifest für Public Mental Health halten wir fest:

App (ambulante psychiatrische Pflege) stellt EINEN Aspekt in der Versorgung psychisch Kranker dar.

Wir vertreten die Haltung, dass alle sich in gegenseitigem Respekt zum Wohle der Betroffenen begegnen.

---

App stellt uns vor sehr komplexe Situationen, die ein grosses Mass an spezialisierter Erfahrung und Ausbildung bedürfen.

Wir vertreten die Haltung, dass dies gewährleistet, überprüft und entsprechend entlohnt werden muss. Wir vertreten auch die Haltung, dass dafür eine mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Psychiatrie nötig ist.

---

App stellt an die Pflegenden hohe persönliche und fachliche Anforderungen.

Wir vertreten die Haltung, dass wir unser Handeln Eigenverantwortlich reflektieren, uns regelmässig weiterbilden und fachlich vernetzen. Wir handeln entsprechend den Richtlinien WZW (Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Wirksamkeit)

---

App ist mit sozial- und gesundheitspolitischen Veränderungen konfrontiert.

Wir vertreten die Haltung, dass die Pflegenden moderne Konzepte und Behandlungstheorien kennen müssen und ihre Arbeitshaltung im Austausch mit Anderen überprüfen und anpassen.

---

App bedeutet eine permanente Auseinandersetzung mit ethischen Fragen.

Wir vertreten die Haltung, dass wir in der Lage sein müssen, uns in respektvoller Art mit den verschiedenen Lebensrealitäten zu beschäftigen und gleichzeitig in professioneller Weise, begründet und fachlich fundiert zu handeln. Wir vertreten die Haltung, dass entsprechend des Recovery Ansatzes, die Autonomie und Würde des Betroffenen unser pflegerisches Handeln prägen.

---